

Weiterbildungslehrgang Betriebswirt im Automobilgewerbe: Promotionsordnung

1 Geltungsbereich

Diese Promotionsordnung gilt für den Weiterbildungslehrgang Betriebswirt im Automobilgewerbe (modularisierte Ausbildung).

2 Weiter geltende Unterlagen

Das jeweilige Prüfungsreglement des AGVS.

3 Aufnahme in den Lehrgang

Die Aufnahme in den Lehrgang erfolgt in der Regel ohne Eintrittsprüfung, jedoch im provisorischen Status. Für den Eintritt in das erste Semester haben sich Interessenten über eine entsprechende Vorbildung auszuweisen.

4 Prüfungen und Zeugnis

Die Leistungen in den Unterrichtsmodulen werden benotet. Mit Hilfe dieser findet in jedem Modul eine Qualifikation pro Semester statt, welche den einzelnen Teilnehmer über seinen Stand orientiert.

Wer Prüfungstermine verpasst, **hat sich darum zu bemühen (Holschuld)**, diese zu einem späteren Zeitpunkt vor Ende des Semesters nachzuholen. Termin und Inhalt der Prüfung werden durch den Dozenten bestimmt. Prüfungen, die bis Ende des Semesters nicht abgelegt wurden, werden mit der Note 1 bewertet.

Zu jedem Semesterende wird ein Zwischenzeugnis mit den Semesternoten ausgehändigt. Der Klassenlehrer berät die Lernenden auch bezüglich Erfolgchancen respektive empfehlenswerten Massnahmen.

5 Einsprache

Gegen Zeugnisnoten einer Lehrperson kann innert 30 Tagen eine schriftliche Einsprache, mit konkreter Begründung, beim Abteilungsleiter erhoben werden. Dieser entscheidet endgültig.

6 Präsenzverpflichtung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Weiterbildungslehrgangs verpflichten sich, am Präsenzunterricht zu mind. 85% je Modul teilzunehmen. Vorhersehbare Abwesenheiten sind spätestens 14 Tage vor der Abwesenheit den Dozenten mitzuteilen.

Bei zwingenden oder als zwingend anerkannten Absenzen verpflichtet sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer, die Inhalte des nicht besuchten Unterrichts selbstständig aufzuarbeiten. Absenzen von mehr als 15% können in Ausnahmefällen nur nach schriftlicher Begründung von der Leitung des Weiterbildungs-Lehrganges genehmigt werden.

7 Promotion

Das Semester gilt als bestanden, wenn der Notendurchschnitt im jeweiligen Modul ≥ 4 beträgt sowie die Präsenzverpflichtung erfüllt wurde.

8 Ausschluss

Wer die definitive Promotion nicht erlangt, wird für das nächste Semester provisorisch promoviert. Wer im darauf folgenden Semester erneut keine definitive Promotion erreicht, scheidet aus dem Lehrgang aus.

9 Wiedereintritt

Bei einem Wiedereintritt in den gleichen Lehrgang sind alle Module zu wiederholen, bei denen keine genügende Note erzielt worden ist sowie die Modulprüfung noch nicht erfolgreich abgelegt wurde.

10 Freiwillige Austritte

Wer aus persönlichen Gründen aus einem Lehrgang ausscheidet, kann ein begründetes Gesuch um Erlass der Lehrgangsgebühren für nachfolgende Semester schriftlich einreichen. Angefangene Semester werden in der Regel nicht zurückerstattet.

11 Modulprüfungen

Der Klassenlehrer sorgt dafür, dass alle Lehrgangsteilnehmenden vom Anmeldeprozedere der Modulprüfungen rechtzeitig Kenntnis nehmen. Interessenten haben sich aber selbst anzumelden; die Schule übernimmt keine Verantwortung für versäumte Anmeldungen. Das Ergebnis der Modulprüfungen ist nicht Gegenstand dieser Promotionsordnung.

B. Bill,
Bereichsleiter Weiterbildung

Dr. E. Pfister,
Rektor

Bestätigung Lehrgangsteilnehmer

Hiermit bestätige ich, vom Promotionsreglement Kenntnis genommen zu haben.

Name _____

Datum _____

Unterschrift: _____